

Des·der·a

Demenz
neu sehen

Openair-Fotokunstausstellung von Desideria erhält europäische Auszeichnung: Zweiter Platz beim Anti-Stigma Award 2025 für „Demenz neu sehen“

Brüssel / München, 4. Dezember 2025 – Große Anerkennung für die Arbeit von **Desideria Care e. V.**: Die Openair-Fotokunstausstellung „**Demenz neu sehen**“ wurde beim **Anti-Stigma Award 2025 von Alzheimer Europe** mit dem **zweiten Platz** ausgezeichnet. Mit der Wanderausstellung bringt Desideria seit 2023 authentische Geschichten von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in den öffentlichen Raum – auf Marktplätze und stark frequentierte Plätze. Das Ziel ist, das Thema Demenz an alltäglichen Orten sichtbar zu machen und so Schweigen und Stigmatisierung zu durchbrechen.

Zu sehen sind 24 Fotos, die im Rahmen des „Desideria Preis für Fotografie 2022“ prämiert wurden. Sie sind auf große Banner gedruckt und auf Bauzäunen befestigt. So kann die Ausstellung von Stadt zu Stadt wandern. Für den Verleih der Openair- Ausstellung kooperiert Desideria mit der AOK Bayern und dem Sparkassenverband Bayern. Dank der Unterstützung dieser Partner ist die Ausleihe der Ausstellung für bayerische Kommunen kostenfrei und wird von den beiden Partnern vor Ort mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie einer Eröffnungsveranstaltung begleitet.

Einladung zum Dialog

Die Motive zeigen das Leben mit Demenz jenseits von Klischees: berührend, würdevoll und nahbar. Denn die Bilder des Fotowettbewerbs geben echte Einblicke in die vielfältigen Facetten der Erkrankung. Sie verharmlosen oder idealisieren Demenz nicht. Vor allem reduzieren sie die Betroffenen nicht auf ihre Erkrankung, sondern zeigen eindrucksvoll, dass das Leben lebenswert sein kann - auch mit Demenz. „*Die Ausstellung schafft Empathie und öffnet einen Dialog*“, sagte Isabelle Henn, geschäftsführende Vorständin von Desideria Care e. V., bei der Preisverleihung in Brüssel und bedankte sich insbesondere bei den Menschen auf den Fotografien, die den Mut hatten, sich öffentlich mit ihrer Erkrankung zu zeigen und so aktiv dazu beitragen, das Stigma rund um Demenz zu durchbrechen.

Auch Désirée von Bohlen und Halbach, Gründerin und Vorstandsvorsitzende von Desideria Care e. V., betont die gesellschaftliche Bedeutung der Auszeichnung: „*Diese Auszeichnung ist ein Zeichen für einen würdevollen Umgang mit dem Thema Demenz in der Öffentlichkeit. Mit der Fotokunstausstellung tragen wir von Desideria dazu bei, das Thema in die Gesellschaft zu tragen. Damit können wir lernen, dass man sich wegen einer Krankheit nicht schämen muss. Menschen mit Demenz möchten einfach nur am Leben teilnehmen. Das hat etwas mit Würde zu tun. Dazu braucht es aber eine aufgeklärte Gesellschaft.*“



Ein starkes Signal für mehr Sichtbarkeit von Angehörigen

Neben dem Fokus auf Betroffene macht die Ausstellung auch die Leistung pflegender Angehöriger sichtbar – Menschen, die Demenz täglich begleiten und deren Perspektiven selten öffentlich gehört werden. Denn Stigmatisierung betrifft nicht nur die Erkrankten, sondern ganze Familien.

Dass die Alzheimer Europe das Projekt mit dem Anti-Stigma Award 2025 ausgezeichnet hat, zeigt, wie dringend neue Formen der Aufklärung gebraucht werden. Projekte wie „Demenz neu sehen“ schaffen Zugänge jenseits von Fachsprache – unmittelbar, künstlerisch und menschlich.

Über den Anti-Stigma-Award

Alzheimer Europe hatte in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Europe Foundation, C2N Diagnostics, Lilly und Roche zur Teilnahme an der mittlerweile vierten Ausgabe des Anti-Stigma Awards aufgerufen. Ziel der Auszeichnung ist es, europäische Künstler:innen zu würdigen, die mithilfe von Fotografie oder Malerei dazu beitragen, Stigmatisierung abzubauen und ein positives Bild von Demenz und den betroffenen Menschen zu vermitteln. Der Preis umfasst ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro für den ersten Platz, 2.500 Euro für den zweiten Platz und 1.250 Euro für den dritten Platz, jeweils verbunden mit einer Trophäe.

Den 1. Preis erhielt der Fotograf **Alex Kornhuber**. **Bálint Szajki** wurde mit dem 3. Preis geehrt. Sechs weitere Künstler wurden mit einer lobenden Erwähnung gewürdigt.

Über Desideria

Desideria Care unterstützt und stärkt Angehörige von Menschen mit Demenz mit innovativen Onlineangeboten, damit sie diese herausfordernde Lebensphase gut meistern und selbst gesund bleiben. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist, Angehörigen Orientierung in der komplexen Welt der Demenz zu bieten und geschützte Räume für den persönlichen Austausch mit anderen Betroffenen zu schaffen. Desideria Care arbeitet stetig daran, einen Bewusstseinswandel in der Gesellschaft herbeizuführen, Angehörigen eine Stimme zu geben und deren Leistung sichtbarer zu machen. Mehr Infos unter www.desideria.org

Pressekontakt

Nelli Hennig
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Desideria Care e.V.
Lessingstr. 5 80336 München
Mobil: +49 1783071078
E-Mail: hennig@desideria.org